

Mehr Geld für THW-Ortsverbände

Ostfildern/Neuhausen (red) – Die THW-Ortsverbände Ostfildern und Neuhausen profitieren von den zusätzlichen acht Millionen Euro, die der Haushaltsausschuss des Bundestags im vergangenen Herbst bewilligt hatte, teilt der Nürtinger Bundestagsabgeordnete Rainer Arnold (SPD) mit. Diese Mittel habe der Ausschuss auf Druck der SPD zur Verfügung gestellt. Jetzt wurde öffentlich, wie die THW-Landesverbände das Geld auf die einzelnen Standorte verteilen. „Danach bekommt der Ortsverband in Neuhausen in diesem Jahr 26 200 Euro, für Ostfildern gibt es 35 800 Euro“, berichtet der Abgeordnete. „Das sind für Neuhausen 12 600 Euro und für Ostfildern 17 200 Euro mehr als in 2015 und damit fast eine Verdopplung der bisherigen Gelder.“ Die Erhöhung dieser Mittel sei auch im Bundeshaushalt 2017 und 2018 vorgesehen.

„Diese Unterstützung für die wichtige Arbeit im Zivil- und Katastrophenschutz ist gut angelegtes Geld, zumal auch das THW und seine Liegenschaften mit steigenden Energie-, und Entsorgungskosten zu kämpfen haben“, stellt Arnold fest. Jeder THW-Ortsverband könne weitgehend selbst entscheiden, wie er die Mittel einsetzt. Die Möglichkeiten hierfür sind vielfältig, finanzieren die bundesweit fast 700 THW-Ortsverbände doch nicht allein Betrieb, Wartung und Ausstattung ihrer Gebäude und Fahrzeuge, sondern auch die Ausbildung der mehr als 83 000 Helfer, listet der Politiker auf.

Darüber hinaus bekommt die für Ostfildern und Neuhausen zuständige Geschäftsstelle in Göppingen zwei zusätzliche hauptamtliche Kräfte. „Damit wollen wir die Ehrenamtlichen von zeitaufwendigen Zusatzaufgaben entlasten“, erläutert Arnold. Hauptamtliche sollen vor allem die Geräteprüfungen übernehmen.